

Systemische Aufstellungsarbeit
Psychotherapie Beratung
Supervision Fortbildung



Dipl.-Psych. Thomas von Stosch
Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS)



DGfS

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

**Anerkannte Weiterbildung
in Systemaufstellungen (DGfS)**

Ausbildung im Stellen von Systemen 2026/27 Grundkurs

Dipl.-Psych. Thomas von Stosch
Kornhausstr. 25
73525 Schwäbisch Gmünd
Steuer ID Nr. DE 206733802

Tel. +49 (0) 7171 9977287
Mobil +49 (0) 172 5816742
info@thomasvonstosch.de
www.thomasvonstosch.de

Commerzbank Heilbronn
IBAN DE50 6204 0060 0217 7012 01
BIC COBADEFFXXX

Die systemische Aufstellungsarbeit für Familien und Organisationen hat sich in den letzten 30 Jahren als eine eigene Form von Therapie und Beratung entwickelt, mit denen bekannte Verfahren ergänzt und erweitert werden. Ich biete eine Ausbildung im Stellen von Systemen als Qualifizierung im systemischen Arbeiten an. Sie ist als Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) anerkannt. Sie gliedert sich in einen Grund- und einen Aufbaukurs. Der Grundkurs ist in sich abgeschlossen und qualifiziert die Aufstellungsarbeit im eigenen beruflichen Kontext anzuwenden. Er umfasst folgende Elemente:

- Grundlagen des Familienstellens
- Grundlagen des Organisationsstellens
- Grundlagen des Stellens von Systemen
- Kollegiale Intervention mit Übungen
- Teilnahme an Aufstellungsseminaren

Zugelassen werden Personen, die aufgrund ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz in ihrem Arbeitsfeld eine verantwortungsvolle Aufstellungsarbeit garantieren können.

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus 120 h¹ Ausbildung, 40 h kollegiale Intervention („Übungsgruppe“) und der Teilnahme an Familien- und Organisationsaufstellungen als Beobachtende. Um Aufstellungen kompetent leiten zu können, sollten die Teilnehmenden zudem ihr eigenes Gegenwarts- und Herkunftssystem gestellt haben. Dies kann in der Ausbildungsgruppe geschehen.

Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über die erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung.

Die Kosten für die Ausbildung betragen: 2.050,-- € (inkl. MwSt.)

Die Kosten für die Verpflegung betragen: 35,-- €/Tag; insgesamt: 560,-- € (inkl. MwSt.)

Seminarort: **Schönblick**. Christliches Gästezentrum. Willy-Schenk-Straße 9, 73527 Schwäbisch Gmünd

Ausbildungstermine: 13./14. März; 10./11. April; 26./27. Juni
16./17. Okt.; 20./21. Nov.; 15./16. Jan. 2027

Interventionstermine: 12. Apr.; 28. Jun.; 18. Okt.; 22. Nov.

¹ 1 Ausbildungsstunde = 45 Minuten

Ausbildungsmodule:

1. Einheit: Grundlagen der Aufstellungsarbeit I (20 h)

- Theorie: Einführung in die systemische Theorie und Dynamik und die Grundlagen des Stellens. Unbedingte Wertschätzung als grundlegende Haltung bei Teilnehmenden und Leitung.
- Selbsterfahrung: Übungen zur Empathie und zur Technik des Stellens.
- Wahrnehmung: Stellvertretende Wahrnehmung und Protokollierung von Aufstellungen.
- Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmenden erörtert, die Dynamik beispielhaft erklärt und die Wahrnehmung differenziert.

2. Einheit: Grundlagen der Aufstellungsarbeit II (20 h)

- Theorie: Familiäre Systeme und ihre Ordnungen. Arbeit mit dem Genogramm.
- Selbsterfahrung: Familiäre Ordnungen aus eigenem Erleben.
- Wahrnehmung: Wahrnehmung eigener und fremder Emotionen beim Stellen.
- Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden den Teilnehmenden erläutert und die Dynamik beispielhaft erklärt.

3. Einheit: Familienstellen als Impuls für die eigene Entwicklung (20 h)

- Theorie: Verschiedenartige Dynamiken.
- Selbsterfahrung: Eigenes familiäres System und Dynamik.
- Wahrnehmung: Wahrnehmung eigener und fremder Emotionen beim Stellen.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden den Teilnehmenden erläutert und die Dynamik beispielhaft erklärt.

4. Einheit: Familien- und Organisationsstellen (20 h)

Theorie: Familiäre und berufliche Systeme: Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten. Arbeit mit dem Organigramm.

Selbsterfahrung: Eigenes berufliches System und seine Wirkung auf die persönliche Entfaltung.

Wahrnehmung: Stellvertretende Wahrnehmung in Organisationen.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden den Teilnehmenden erläutert und die Dynamik beispielhaft erklärt.

5. Einheit: Ressourcen- und andere Aufstellungen (20 h)

Theorie: Systeme in ihrer Entwicklung und Suche nach Lösungen in Konfliktfeldern.

Selbsterfahrung: Bearbeitung eigener Konflikte aus dem systemischen Kontext mit der Methode des Stellens.

Wahrnehmung: Empathie in Systeme.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden den Teilnehmenden erläutert und die Dynamik beispielhaft erklärt.

6. Einheit: Praxis des Stellens (20 h)

Theorie: Technik der Aufstellungen, unterschiedliche Methoden des Stellens (Figuren, Symbole, etc.).

Selbsterfahrung: Eigenes Stellen.

Wahrnehmung: Empathisches Handeln des Aufstellungsleiters.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden unter den Teilnehmenden erörtert und die Arbeit des Aufstellers supervidiert.

Weiterführende Qualifikationen

Der Abschluss der Grundausbildung qualifiziert für die Teilnahme am Aufbaukurs. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Supervisionsseminaren teilzunehmen, um die gewonnenen Einsichten und Fertigkeiten unter Anleitung weiterzuentwickeln und sich in der Praxis des Stellens zu vervollkommen. Diese Seminare ergänzen Grund- und Aufbaustufe der Ausbildung und unterstützen die Teilnehmenden, selbständig Aufstellungen zu leiten.

Teilnahme-Bedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Wenn Sie eine Zusage erhalten haben, dass Sie an der Ausbildung teilnehmen können, überweisen Sie bitte eine Bearbeitungsgebühr von 100,-- €; sie wird später auf die Ausbildungskosten angerechnet.

Die Teilnahmegebühr ist spätestens bei Seminarbeginn zu entrichten; eine Ratenzahlung ist nach Rücksprache auch möglich. Die Seminarkosten sind reine Ausbildungskosten. Die Kosten für Verpflegung während des gesamten Kurses betragen 560,-- € und sind mit den Kursgebühren zu entrichten. Die Organisation und die Kosten für Übernachtung trägt jede und jeder selbst.

Bei Abmeldung nach Beginn der Ausbildung oder Abwesenheit während eines Kurses ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten. Versäumte Seminare können, sofern möglich, in der Ausbildung der folgenden Jahre nachgeholt werden.

Sollte ich gezwungen sein, den Kurs (bzw. ein Modul) abzusagen, zahle ich die vollen (bzw. entsprechenden) Kosten zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Jede und jeder trägt die volle Verantwortung für sich und die eigenen Handlungen innerhalb und außerhalb der Veranstaltungen und kommt für verursachte Schäden selbst auf.

Über Thomas von Stosch

Jahrgang 1952, Studium der Psychologie und der Pädagogik in Hamburg und Mannheim



Ausbildungen in personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Gestalttherapie, Festhaltetherapie, Traumanalyse nach C.G. Jung, autogenem Training, Gruppendynamik und Familienstellen bei Bert Hellinger.

Qualifizierung zum psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Ausbilder in Kinderpsychotherapie (GwG) und Weiterbildner im Stellen von Systemen (DGfS).

Von 1982 – 2017 Psychotherapeut in der Tagesklinik Heilbronn für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie.

Mitgründer der S.O.U.L. GmbH 2002 – 2007, systemische Beratung bei unternehmerischen und beruflichen Anliegen.

Supervision von Teams und Leitungen in Non-Profit-Organisationen, . Entwicklungen von Aufstellungsseminaren und Ausbildungen im Stellen von Systemen.

Referent in unterschiedlichen Ausbildungsinstituten. Langjährige Erfahrungen mit Familienstellen und Systemaufstellungen.

Eigene Praxis für Beratung und Psychotherapie.